

Sie möchten sich den Traum einer eigenen Immobilie erfüllen. Die Basis dafür bildet eine auf Sie zugeschnittene Baufinanzierung. Häufig stellen sich folgende Fragen:

Wie hoch sind die gesamten Kosten Ihres Vorhabens?

Wie viel eigenes Geld möchten Sie in die Finanzierung einbringen?

Welche Eigenleistungen möchten Sie selbst erbringen?

Welche monatliche Rate können Sie sich vorstellen?

Zur Bearbeitung Ihres Finanzierungswunsches benötigen wir folgende Unterlagen:

Objektunterlagen

- aktueller Grundbuchauszug
- Flurkarte
- Bauzeichnungen
- Raum- und Flächenberechnungen
- Baukostenaufstellung
- Bauwerkvertrag (sofern vereinbart)
- Bestätigung der Eigenleistungen
- Antrag auf Baugenehmigung

Wo erhältlich?

Grundbuchamt

Katasteramt

Baufirma/Architekt

Baufirma/Architekt

Baufirma/Architekt

Baufirma

Architekt

Architekt

Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse

- Selbstauskunft inklusive Nachweise
- Verdienstbescheinigungen
(letzte 3 Monate + Dezember des Vorjahres)
- Nachweise sonstiger Einkünfte
(z. B. Renten, Nebenerwerb, Mieteinnahmen)
- Personalausweiskopie

aus letzter Steuererklärung bzw. -bescheid

**Vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin.
Wir freuen uns auf Sie.**

Ihre Spreewaldbank eG

Poststraße 9-10, 15907 Lübben
Tel: (03546) 231-0 Fax: (03546) 231-231
E-Mail: info@spreewaldbank.de
Internet: www.spreewaldbank.de

Persönliche Angaben		
	Kreditnehmer/ Kreditinteressent	Ehegatte/ Lebenspartner
Vor- und Zuname		
Geburtsdatum		
Geburtsort/ Staatsangehörigkeit		
Steuer-ID		
Anschrift		
Telefon/ Telefax		
Mobil		
E-Mail		
Familienstand/ Güterstand	<input type="checkbox"/> verheiratet - gesetzlicher Güterstand <input type="checkbox"/> verheiratet - Gütertrennung <input type="checkbox"/> verheiratet - Gütergemeinschaft <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft-/ Partnerschaft <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> verheiratet - gesetzlicher Güterstand <input type="checkbox"/> verheiratet - Gütertrennung <input type="checkbox"/> verheiratet - Gütergemeinschaft <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft-/ Partnerschaft <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet
Kinder ohne Einkommen (Anzahl und Alter)		

Berufs- und Beschäftigungsverhältnis				
Erlerner Beruf/ Qualifikation				
Beschäftigung	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> verbeamtet <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> freiberuflich <input type="checkbox"/> geschäftsführender Gesellschafter <input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> verbeamtet <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> freiberuflich <input type="checkbox"/> geschäftsführender Gesellschafter <input type="checkbox"/> Sonstiges		
Selbstständig als		seit:		seit:
Branche				
Ausgeübter Beruf				
Beschäftigt bei (Name des Arbeitgebers)		tätig seit:		tätig seit:
Das Arbeitsverhältnis ist	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit (Stunden) <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis <input type="checkbox"/> in Probezeit bis	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit (Stunden) <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis <input type="checkbox"/> in Probezeit bis		
Voraussichtlicher Renteneintritt				
Voraussichtliche Rentenhöhe				

Bankverbindung (bei anderen Banken)	
Kreditnehmer:	Partner:
IBAN:	IBAN:
IBAN:	IBAN:

monatliche Einnahmen in EUR		
	Kreditnehmer/ Kreditinteressent	Ehegatte/ Lebenspartner
Lohn, Gehalt (netto)		
Anzahl der Gehälter	<input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14
Einkünfte aus Gewerbebetrieb/ Selbstständige Tätigkeit (brutto)		
Kindergeld		
Unterhalt		
Renten		
Miet-/ Pachteinnahmen (kalt)		
Sonstiges		

monatliche Ausgaben in EUR		
	Kreditnehmer/ Kreditinteressent	Ehegatte/ Lebenspartner
Lebenshaltungskosten*		
Mieten (warm)		
Nebenkosten Wohneigentum inkl. Gebäudeversicherung/ Hausgeld		
Unterhaltsverpflichtungen		
Private Kranken- und Pflege- versicherung		
Altersvorsorge (Riester, LV etc.)		
PKW	Anzahl insgesamt	
	Kosten (ab 2. PKW pro Person)	
Leasing KFZ privat		
Kredit-/ Darlehensraten		
Sonstiges		

*Die Lebenshaltungskosten umfassen die Kosten des täglichen Bedarfs: u.a. Versicherungen (Hausrat, Unfall, Haftpflicht), Nahrung, Kleidung, Telefon, Hobby, Freizeitaktivitäten, Urlaub, Gesundheit, Möbel/ Haushaltsgeräte/ Güter für Haushaltsführung sowie Kosten für den ersten **PKW pro Person** (ab 2. PKW pro Person separate Angabe bei „PKW“).

Privates Vermögen bei anderen Banken, Bausparkassen, Wertpapiergesellschaften, Vermögensgegenstände in EUR (z.B. Edelmetalle, Münzen)					
Art/ Bezeichnung	Institut	Kontoinhaber	Kontonummer	Aktuelles Guthaben/ Betrag	Monatliche Sparrate
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner			
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner			
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner			
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner			
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner			

Lebens- und Rentenversicherungen in EUR

Gesellschaft	Versicherungsnehmer	Versicherungsnummer	Versicherungs-summe	Fällig am	Aktueller Rückkaufswert	Monatlicher Beitrag
	<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner					
	<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner					
	<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner					
	<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner					
	<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner					

Übersicht über das Immobilienvermögen in EUR (geschäftlich / privat)

Nr.	Objektart*	Anschrift	Bau-/ Umbau-jahr	Wohn-/ Nutzfläche in m ²	Eigentümer/ Anteil in %	Grundbuch Blatt-Nr.	Mieteinnahmen (kalt p. a.)	Verkehrswert/ Quelle der Angabe
1.								
2.								
3.								
4.								
5.								

* **Objektart:** Einfamilienhaus - EFH, Zweifamilienhaus - ZFH, Doppelhaushälfte - DHH, Reihenhaus – RH, Eigentumswohnung – ETW, Wohn- und Geschäftshaus - WGH, Mehrfamilienhaus – MFH, Gewerbeobjekt - GW

Kredite in EUR (bei anderen Banken / Verwandten / sonstigen Kreditgebern)

Kreditart*	Kreditgeber	Kontoinhaber	Bilanzziert	Monatl. Rate	Zinssatz in %	Festzinsablauf am/ variabel	Restschuld/ Kreditlinie	per	Nr. Immobilie
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
		<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						

* **Kreditart:** Dispo-/ Kontokorrentkredit - KK, Ratenkredit - RK, Annuitätendarlehen - AD, Tilgungsdarlehen - TD, Tilgungsaussetzungsdarlehen - TA, Avalkredit - AV, Rahmenkredit - RK

Bürgschaften in EUR

Kreditgeber/ Bank	Bürge / Schuldner	Höhe	Monatliche Rate aus der Verpflichtung
	<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner		
	<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner		
	<input type="checkbox"/> Kreditnehmer <input type="checkbox"/> Partner		

Erklärung zur steuerlichen Situation bei Selbstständigen

Steuern wurden gezahlt bis einschließlich
Jahr

Es werden aktuell Steuervorauszahlungen
von jährlichEUR gezahlt.

Es besteht aktuell eine noch zu zahlende
Steuerschuld vonEUR.

Dies betrifft:
 Einkommensteuer Gewerbesteuer
 Körperschaftsteuer Umsatzsteuer

Bestanden oder bestehen in den letzten zehh Jahren:

	Kredit- nehmer	Partner
Gerichtliche Mahnverfahren	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zwangsvollstreckungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abgabe der Vermögensauskunft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Insolvenz-/ Vergleichsverfahren	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Angaben über Firmenbeteiligungen

Firma	Anteil in %

Sonstige Informationen zur Finanzierung/ Veränderung in Ihrer Lebensplanung:

.....

.....

.....

Schufa-Klausel:

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Spreewaldbank eG, Poststraße 9-10, 15907 Lübben (Spreewald) übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten der SCHUFA Holding AG, Komoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies der Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuchs, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Spreewaldbank eG, Poststraße 9-10, 15907 Lübben (Spreewald) insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

SCHUFA-Information

1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11 - 92 78 0.

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o. g. Anschrift, z. Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datschutz@schufa.de erreichbar.

2 Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüssen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäfts (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstauschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau.
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine längerwährende Speicherung erforderlich ist.

3 Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11 - 92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

4 Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z. B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z. B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z. B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung. Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund, einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoreing oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.